

Genuss- radeln im Allgäu

Das Allgäu ist ein echtes Radeparadies. Ein großes Netz an Rad- und Wirtschaftswegen steht bereit, um die herrliche Landschaft stress- und autofrei zu erkunden und zu genießen.

Ob Mountainbiker, Reise- oder Rennradler, ob gemütliche Familienrunde oder anspruchsvolle Klettertour – für jeden Geschmack finden sich geeignete Routen.

Auf dieser Seite stellen wir Ihnen die schönsten ausgeschilderten Radwanderwege in der Region vor, mitsamt der wichtigsten Informationen wie Länge, Höhenprofil, Wegbeschaffenheit und Streckenführung.

Viel Spaß beim Erkunden des Allgäus!



1 Iller-Radweg

Länge: 152 km
(Oberstdorf – Ulm)

Topografie: flach – der Großteil der Strecke verläuft auf dem Illerdamm

Beschilderung: gut

Wegbeschaffenheit: vorwiegend gekieste Wege, an einigen Stellen (z. B. zwischen Senden und Ulm) nur mit breiten Mountainbike-Reifen befahrbar

Streckenführung: fast durchweg frei von motorisiertem Verkehr

Besonderheiten: Abschnitt zwischen Krugzell und Ferthofen führt über asphaltierte, verkehrsarme Straßen und weist einige stärkere Steigungen auf; Alternativroute auf anderer Flussseite (ebenfalls mit Steigungen)

Tipp: Aufgrund der schönen Bergblicke empfiehlt es sich, die Route von Ulm in Richtung Oberstdorf zu radeln

Kartenmaterial:
• Iller-Radweg, Verlag Esterbauer, 12,90 €



2 Radrunde Allgäu

Länge: etwa 450 km

Topografie: wellig, längere Steigungen zw. Rettenberg und Pfronten

Beschilderung: sehr gut

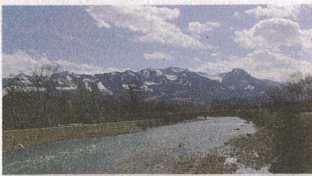
Wegbeschaffenheit: überwiegend asphaltiert

Streckenführung: zumeist verkehrsarm oder autofrei

Besonderheiten: Rundtour, Abkürzungen über Iller- bzw. Allgäu-Radweg möglich; zw. Bad Grönenbach und Bad Wörishofen weitgehend identisch mit Kneipp-Radweg, zw. Kaufbeuren und Roßhaupten auf Trasse der Dampflokrunde

Kartenmaterial:
• Radrunde Allgäu, Verlag Esterbauer, 13,90 €
• Infos im Netz: www.radrunde-allgaeu.de





Die Iller bei Sonthofen



Schloss Wolfegg



3 Allgäu-Radweg

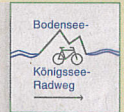
Länge: 123 km (Isny – Schongau)
 Topografie: zwischen Kempten und Unterthingau hügelig, ansonsten flach
 Beschilderung: sehr gut
 Wegbeschaffenheit: überwiegend asphaltiert, auf den alten Bahntrassen z.T. geschottert
 Streckenführung: zwischen Wildpoldsried und Marktoberdorf auf Straße, ansonsten vorwiegend Rad- und Wirtschaftswege
 Besonderheiten: Abschnitte Weitnau – Kempten und Kaufbeuren – Schongau verlaufen autofrei auf alten Bahntrassen
 Kartenmaterial: Radwanderführer zwischen Iller und Lech, Galli Verlag, 10,20 €



Residenzplatz in Kempten

4 Bodensee-Königssee-Radweg

Länge: insgesamt 410 km; Lindau – Schwangau: 136 km
 Topografie: ständiges Auf und Ab
 Beschilderung: sehr gut
 Wegbeschaffenheit: bis auf kürzere Stücke durchgehend asphaltiert
 Streckenführung: verkehrsarme Wege, kürzere Abschnitte mit mäßigem Verkehr sowie auf Radwegen an Hauptstraßen



Sonstiges: landschaftlich tolle Tour mit ständigen Bergblicken; im Westallgäu sehr idyllisch



Am Hopfensee

Kartenmaterial: Bodensee-Königssee-Radweg, Verlag Esterbauer, 12,90 €



Kartenmaterial

- Übersichtskarten mit den hier vorgestellten Radwanderwegen:
- ADFC-Regionalkarte Allgäu, 1:75 000, BVA, 5. Auflage, 7,95 €
 - ADFC-Radtourenkarten 25 (Bodensee/Schwäbische Alb) und 26 (Oberbayern/München), 1:150 000, BVA, 13. Aufl., 7,95 €
- Karten mit regionalen Tourentipps für die einzelnen Landkreise:
- Radfahren im Ostallgäu, 1:50 000, HW Verlag, 6 €
 - Radfahren im Kneippland Unterallgäu, 1:50 000, HW Verlag, 6 €
 - Radkarte Oberallgäu Kempten, 1:50 000, 4,90 € (Tourismusämter)
 - Radfahren zwischen Allgäu und Bodensee, 1:50 000, 4,90 € (Tourist-Infos Kreis Lindau)

Radtouren im Internet

Weitere Tourenvorschläge und die dazugehörigen GPS-Daten finden sie hier:
www.oberallgaeu.de/aktivurlaub/radsport/
www.rad-ostalldgaeu.de
www.tourismus-unterralldgaeu.de/radportal

Radwegweisung

Im Allgäu gibt es eine flächendeckende und einheitliche Wegweisung für Radler, in der sowohl die Fernradwege als auch regionale Tourenangebote integriert sind. So macht das Radeln Spaß!

Fotos: Stefan Beckmann (5), Hermann Ernst (1) Grafik, Text & Layout: Stefan Beckmann

Allgäuzeit Sommer 2019